



Inhalt:

AKTUELLES

Aufwertung des Osthafens:
Bürgerbeteiligung
Online-Bürgerdialog des OB
Neue Züge für die Saarbahn
Mahnmal für Sinti und Roma
Neue Stolpersteine in Planung

Seite 1-3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Corona-Info aktuell Seite 6
Übersicht über Testzentren
in Saarbrücken Seite 7
Impfangebote in Saarbrücken
Saarbrücken wird Gastgeberstadt
für Special Olympics World
Games 2023 Seite 8
Yak-Nachwuchs im Zoo
Neue Folgen des Podcasts
„Tolle Leute“ Seite 9
Stadt sucht Interviewer
für Zensus 2022
Wahlhelfer für
Landtagswahl gesucht Seite 10

SCHWERPUNKT-THEMA

Stadtbibliothek Seite 11

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 12-13

SCHWERPUNKT-THEMA

Wirtschaft Seite 14

STELLENANGEBOTE

Seite 15

ÖFFENTLICHE

BEKANNTMACHUNGEN Seite 16

Fotos Titelpopf (v. l.)
Rathaus: LHS MV
St. Johanner Markt: Zippo Zimmermann
Ludwigskirche: petair

Aufwertung des Osthafens: Bürgerbeteiligung zum Projekt „Neue City Ost“ startet

Der Saarbrücker Osthafen und sein Umfeld haben großes Entwicklungspotenzial, die Landeshauptstadt möchte das Gebiet weiter aufwerten. Um das zu erreichen, startet die Stadt die Bürgerbeteiligung zu einem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für das Projekt „Neue City Ost“. Dazu lädt Oberbürgermeister Uwe Conradt am Donnerstag, 3. Februar, 18 Uhr, zum digitalen Austausch ein. Dabei sollen auch an den Osthafen angrenzende Areale, etwa das Gebiet nördlich der Mainzer Straße oder die Brebacher Landstraße, in den Blick genommen und Entwicklungsmöglichkeiten diskutiert werden. Ziel ist es, den Osthafen und sein Umfeld zukunftsorientiert weiterzuentwickeln,

die lebendige Kultur- und Kreativszene vor Ort soll gleichzeitig gestärkt werden. Grundlage bildet ein sogenanntes ISEK, das die Landeshauptstadt zurzeit mit dem Planungsbüro MESS erarbeitet. Damit soll ein bereits bestehendes ISEK zum Osthafen ausgeweitet werden. Ziel ist es, aufbauend auf bereits bestehenden und beschlossenen Planungen für den Osthafen ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept für einen größeren Bereich zu entwickeln, das auch das Umfeld berücksichtigt. Mit Hilfe des neuen ISEKs können Fördermittel beantragt und dadurch verschiedene, vom Planungsbüro empfohlene Maßnahmen zur Aufwertung des Osthafens und seines Umfeldes umgesetzt werden.

Das Planungsbüro hat die Bestandsaufnahme des Areals abgeschlossen und eine thematische Analyse durchgeführt, die nun online präsentiert wird. Im Anschluss ist eine gemeinsame Diskussion geplant.

Anmeldung

Die Veranstaltung findet via „Webex“ statt. Dieses Online-Meetingtool ist kostenlos über den Internetbrowser oder das Smartphone beziehungsweise Tablet nutzbar. Interessierte können sich online unter www.saarbruecken.de/osthafeninfo anmelden.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/osthafen



Der Osthafen und sein Umfeld sollen zukunftsorientiert weiterentwickelt werden.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

ich weiß, dass Gedenktage nicht immer im Bewusstsein der Mehrheit der Gesellschaft präsent sind, trotzdem sind sie wichtig.

Am vergangenen Samstag war der Deutsch-Französische Tag, der uns die Errungenschaften der deutsch-französischen Aussöhnung, die Grundlage der Europäischen Einigung ist, bewusst machen soll. Wo, wenn nicht in unserer Stadt, weiß man davon? Unser Rathaus und andere Gebäude in der Stadt wurden an diesem Tag erstmals in den Farben der Trikolore angestrahlt – ein ganz besonderes Erlebnis, das auch unsere französischen Freunde, ob hier in der hiesigen Eurodistrict-Region oder in unserer Partnerschaft Nantes, erreicht hat.

Am letzten Donnerstag war der Holocaust-Gedenktag. Unsere Bundesrepublik ist der politische und moralische Gegenentwurf zum NS-Deutschland. Auch heute müssen wir für unsere Demokratie kämpfen. Denn es gibt Menschen, die unsere Verfassung – das Grundgesetz – ablehnen und damit die Ordnung, die Rechtsstaat, Gewaltenteilung und Grundrechte garantiert.

Verantwortung für die Freiheit zu übernehmen, heißt, Gespräche zu führen. Auch dann, wenn sie schwierig sind. Ich habe in den zurückliegenden drei Wochen Gespräche mit Impfskeptikern geführt, denn Demokratie braucht die Dialogfähigkeit, um Vertrauen auch bei unterschiedlichen Meinungen herzustellen, damit Gräben nicht tiefer werden. Wir müssen gemeinsam durch die Pandemie gehen.

In Saarbrücken stellen wir uns unserer historischen Verantwortung, das gilt sowohl bei der behutsamen Umbenennung von Straßennamen als auch beim Gedenken für Opfergruppen. Auf Anregung des saarländischen Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma werden wir an der Kirche St. Michael ein Mahnmal errichten, denn bislang hatte diese Opfergruppe keinen eigenen Gedenkort für ihre Opfer. Ich verstehe dies auch als Einladung zum Dialog über den Umgang mit dieser Opfergruppe in unserer Stadt und unserem Land. Denn erinnern bedeutet auch lernen.

In diesem Sinne wollen wir eine zugewandte und lernende Stadt sein.



Uwe Conrads
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

OB Conrads lädt zum Online-Bürgerdialog am 10. Februar

Oberbürgermeister Uwe Conrads lädt Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 10. Februar, ab 16 Uhr, zum Online-Bürgerdialog ein.

Er erweitert das bisherige Angebot der klassischen Bürgersprechstunde. Teilnehmende können Fragen, Anregungen, Lob und Kritik einbringen und direkt mit dem Oberbürgermeister kommunizieren.

„Alle Interessierten lade ich herzlich zum Online-Bürgerdialog ein. Ich lege großen Wert auf den direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern und ich freue mich auf die Gespräche mit ihnen. Der Online-Bürgerdialog schafft dafür neben der Sprechstunde vor Ort eine zusätzliche Gelegenheit und ist zu-

dem ganz unkompliziert zugänglich“, so OB Conrads. Die Veranstaltung findet via „Webex“ statt. Dieses Online-Meeting-tool ist kostenlos über den Internetbrowser oder das Smartphone beziehungsweise Tablet nutzbar.

Interessierte können ihre Fragen vorab bis Montag, 7. Februar, per E-Mail an buerger@saarbruecken.de oder über das Online-Formular unter www.saarbruecken.de/onlinesprechstunde stellen. Bürgerreferent Sascha Kaster wird den angemeldeten Bürgerinnen und Bürgern die Zugangsdaten zur Online-Sprechstunde zusenden.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/onlinesprechstunde

ÖPNV-Kooperation: Neue Züge für die Saarbahn

Die Saarbahn investiert 140 Millionen Euro für neue Züge. Die Beschaffung erfolgt im Rahmen einer ÖPNV-Kooperation, der auch die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK), die Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG), die Schiene Oberösterreich (Schiene OÖ GmbH), das Land Salzburg und die Regional-Stadtbahn Neckar-Alb angehören.

Gemeinsame Großbestellung

Das Beschaffungskonzept war entwickelt worden, um durch die gemeinsame Großbestellung den Preis der Tram-Trains im Vergleich zu technisch einfacher zu realisierenden und damit günstigeren reinen Eisenbahnfahrzeugen wettbewerbsfähig zu halten. „Reine Eisenbahn bedeutet: Am Bahnhof ist Schluss und die Fahrgäste müssen umsteigen in die Straßenbahn. Unsere Tram-Trains sind beides: Eisenbahn und Straßenbahn in einem“, erklärt Saarbahn-Betriebsleiter Michael Irsch.

„Die Finanzierung der neuen Saarbahnen wird sowohl für die Saarbahn als auch für den gesamten Stadtwerke-Konzern ein Kraftakt, aber die Bestellung der neuen Fahrzeuge ist alternativlos“, erklärt Saarbahn- und Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Edlinger die Investition von 140 Millionen Euro. „Die Beschaffung im Rahmen des von uns selbst vor über drei Jahren initiierten Plattformprojektes ist diesbezüglich sicherlich die mit Abstand wirtschaftlich günstigste Möglichkeit für uns, neue Fahrzeuge zu bestellen.“

28 neue Saarbahnen bis zum Jahr 2027

Die ersten vier Fahrzeuge der Produktion gehen an die Saarbahn nach derzeitigem Stand Ende 2024. Bis zum Jahr 2027 werden insgesamt 28 neue Saarbahnen zwischen Lebach und Saargemünd unterwegs sein. „Wir haben mit der Bestellung der neuen Bahnen auch eine Option weitere Bahnen zu den gleichen Konditionen zu bestellen. Das käme in Frage, wenn die Saarbahn künftig weitere Strecken wie etwa die Rosselbahn bedienen wür-

de“, so Michael Irsch, Betriebsleiter der Saarbahn und Mit-Initiator des Plattform-Projektes.

Der Saarbrücker Oberbürgermeister Uwe Conrads betont: „Die Saarbahn hat wieder einmal eine Vorreiterrolle eingenommen. Sie war eine der ersten Straßenbahnen, die dank 2-System-Technik sowohl als Straßenbahn als auch auf der Eisenbahnschiene unterwegs sein kann. Die Saarbahn fuhr als erste S-Bahn grenzüberschreitend. Sie hat gemeinsam mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe die Plattform zur Bahnbeschaffung ins Leben gerufen und vorangetrieben. Mit den Fahrzeugen machen wir unsere Saarbahn fit für die Zukunft.“

Produktion erfolgt in Valencia

Produziert werden die spanischen Tram-Trains im spanischen Valencia. An diesem Standort hat sich Stadler auf die Fertigung von Tram-Trains spezialisiert. Allen von der ÖPNV-Produktion bestellten Fahrzeugen gemein ist die Ausstattung mit einer Klimaanlage für Fahrgast- und Fahrerraum sowie die flexibel gestaltbaren geräumigen Mehrzweckbereiche mit zwei Rollstuhlfahrerplätzen.

Nach einer europaweiten Ausschreibung ging am 14. Januar 2022 bei dem Ausnahmeprojekt VDV-TramTrain der Zuschlag für den Bau von bis zu 504 (Festbestellung 246) Tram-Trains an die Firma Stadler. In den kommenden zwölf Jahren wird der renommierte Fahrzeughersteller mit Sitz im schweizerischen Bussnang für die sechs Partner der deutsch-österreichischen Kooperation Tram-Trains produzieren. Die Ausschreibung umfasst neben der Fahrzeugentwicklung, -produktion, -inbetriebsetzung und -zulassung auch einen auf bis zu 32 Jahre (Festbestellung 16 Jahre) angelegten anschließenden Instandhaltungsvertrag mit dem Hersteller. Dieser beauftragt wiederum die Werkstätten der Kooperationspartner als Subunternehmer mit der Instandhaltung. Dadurch entsteht ein Gesamtprojektvolumen von bis zu rund vier Milliarden Euro.



Gruppenbild der Fahrzeuge

Foto: Stadler

Stadt will Mahnmal für im Nationalsozialismus ermordete Sinti und Roma errichten



Als Standort für das geplante Mahnmal wurde die Umgebung der Pfarrkirche St. Michael am Echelmeyerpark ausgewählt. Karte: Landeshauptstadt Saarbrücken

Auf Vorschlag des Landesverbands Deutscher Sinti und Roma Saarland plant die Landeshauptstadt, ein Mahnmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma an der Pfarrkirche St. Michael in St. Johann zu errichten. Über die Umsetzung wird abschließend der Stadtrat in seiner Sitzung am 8. Februar entscheiden.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Die Verfolgung der Sinti und Roma stellt einen dunklen Teil auch unserer saarländischen Geschichte dar, der noch nicht umfassend wissenschaftlich untersucht wurde. Durch das Mahnmal wollen wir zur öffentlichen Aufarbeitung dieser Geschichte beitragen. Wir möchten einen Gedenkort schaffen, der die Erinnerung an die Sinti und Roma, die dem NS-Terror zum Opfer gefallen sind, wachhält. Gleichzeitig soll das Denkmal ein weiteres erkennbares Zeichen in unserem Stadtbild sein für die drastischen Folgen, die aus Hass resultieren können. Saarbrücken ist eine weltoffene Stadt, in der Menschen aller Bevölkerungsgruppen gemeinsam leben können. Das Mahnmal soll uns allen einmal mehr vor Augen führen, dass wir uns zusammen gegen Intoleranz in unserer Gesellschaft und unserer Stadt einsetzen müssen.“

Diana Bastian, Vorsitzende des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Saarland: „Die Verfolgung der Sinti und Roma in der Zeit des Nationalsozialismus ist dokumentiert. Das zeigt der Aktenbestand des Landesentschädigungsamtes im Landesarchiv, auch wenn noch keine Namen systematisch erfasst wurden. Umso wichtiger ist es, dass wir mit dem geplanten Mahnmal unsere Erinnerungsarbeit weiter fortsetzen. Ich freue mich, dass es gelungen ist, in Abstimmung mit der Landeshauptstadt und der katholischen Gemeinde St. Johann Saarbrücken einen passenden Gedenkort zu finden. Er soll insbesondere

auch Schülerinnen und Schülern zugänglich gemacht werden, um die nachwachsenden Generationen für dieses Thema zu sensibilisieren.“

Obelisk als Gedenk- und Informationsort

Ein Entwurf des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma sieht als Mahnmal einen Obelisk auf einem Sockel aus Naturstein mit einer Höhe von insgesamt etwa 2,25 Metern vor. Für die Hauptseite ist ein Ornament angedacht, das gesichtslose gefangene Menschen zeigt. Drei Seiten sollen eingravierte Beschriftungen erhalten, die der Kirche zugewandte Seite soll frei bleiben.

Hintergrund: Standort mit historischem Bezug

Der Bereich der katholischen Pfarrkirche St. Michael am Echelmeyerpark eignet sich als Standort, da in der Kirche zwischen 1927 und 1933 Pfarrer Arnold Fortuin als Kaplan tätig war. Dieser erreichte bundesweite Bekanntheit als Seelsorger der Sinti und Roma. Durch seine Seelsorgedienste kam er mit Saarbrücker Familien der Sinti und Roma in Kontakt, richtete im Pfarrheim der Kirche eine Schule für sie ein und entwickelte eine enge Verbundenheit zu ihnen.

Durch die entstandenen Kontakte wandten sich auch während der Zeit des Nationalsozialismus viele der von Verfolgung und Ermordung bedrohten Sinti und Roma an ihn, um Hilfe bei der Flucht ins Ausland zu erhalten. Nach dem Zweiten Weltkrieg unterstützte Arnold Fortuin die Entschädigung der Sinti und Roma. Im Jahr 1965 wurde er zum ersten Beauftragten der Deutschen Bischofskonferenz für die „Zigeunerseelsorge“ in Deutschland.

Die Errichtung des Mahnmals wird nach derzeitiger Planung rund 40.000 Euro kosten.

Weitere 25 Stolpersteine für Opfer und Gegner des Nationalsozialismus in Planung

Die Landeshauptstadt plant, insgesamt 25 neue Stolpersteine in den vier Stadtbezirken zu verlegen. Sie erinnern als Gedenksteine im Boden an das Schicksal der Menschen, die von den Nationalsozialisten verfolgt, vertrieben und ermordet wurden.

Stolpersteine für weitere Personengruppen in zusätzlichen Stadtteilen

Die neuen Stolpersteine sind in Dudweiler, Jägersfreude, Bischmisheim, Ensheim, Malstatt und Burbach geplant, um Stadtteile stärker zu berücksichtigen, die bisher wenige Möglichkeiten des Gedenkens bieten. Auch eine Erweiterung der bedachten Opfergruppen ist vorgesehen. Neben jüdischen Opfern, Sinti und Roma, Euthanasieopfern sowie Homosexuellen sollen die neuen Gedenksteine auch an die Ausrottung ganzer Familien, an ältere Frauen und Männer sowie Kinder als Holocaustopfer erinnern. Zudem sollen neben kommunistischen, gewerkschaftlichen und sozialdemokratischen auch christliche Widerständler Berücksichtigung bei den Stolpersteinen finden.

Anstoß aus der Stadtgesellschaft

Den Anstoß für die weiteren Verlegungen gab ein Neffe von Mathilde Tausend aus Bischmisheim, die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung im Holocaust ermordet wurde. Ihr Neffe trug seinen Wunsch nach einem Stolperstein für seine Tante 2020 an den Oberbürgermeister heran. Diesen Wunsch nahm die Stadtverwaltung zum Anlass, auch neue Stolpersteine für weitere Personen zu bedenken.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Stolpersteine tragen zu einer lebendigen Erinnerungskultur in der Stadt bei. Sie machen die Opfer des Nationalsozialismus in unseren Straßen wahrnehmbar und verhindern so, dass wir vergessen, welches Unrecht ehemaligen Bürgerinnen und Bürgern Saarbrückens widerfahren ist. Durch die weiteren berücksichtigten Personengruppen und Stadtteile möch-

ten wir ein möglichst umfassendes Erinnern an die Opfer und den Widerstand gegen den Nationalsozialismus ermöglichen. Ich freue mich über die Anregung aus der Stadtgesellschaft zu den neuen Steinen, denn es ist unsere aller Aufgabe, gegen das Vergessen einzustehen.“

Wie ursprünglich für das Projekt der Stolpersteine vorgesehen strebt die Stadtverwaltung an, Paten zu finden, die sich an den Kosten beteiligen. Dies können zum Beispiel Privatpersonen oder Vereine sein.

Die Pläne zu den neuen Gedenksteinen wurden im vergangenen Jahr in den Sitzungen der Bezirksräte vorgestellt. Der Stadtrat wird in seiner Sitzung am 8. Februar über die Umsetzung des Vorhabens entscheiden.

Nach Zustimmung des Stadtrates werden die Namen und weitere Informationen der Personen, an die die Stolpersteine erinnern sollen, auf der Seite www.saarbruecken.de/stolpersteine veröffentlicht.

Hintergrund

Der Künstler Gunter Demnig begann 1992 mit der Verlegung von Stolpersteinen, was seit 2005 ein patentiertes Projekt ist. Die abgerundeten, quadratischen Messingtafeln sind mit eingravierten Lettern versehen und auf einem Betonwürfel angebracht. In den meisten Fällen werden sie vor den letzten frei gewählten Wohnhäusern der Personen, an die sie erinnern, auf ebener Höhe in den Gehweg eingelegt. Stolpersteine sind in Deutschland und in 25 weiteren Ländern Europas zu finden. Sie werden als größtes dezentrales Mahnmal der Welt angesehen.

In Saarbrücken sind bisher 38 Stolpersteine zu finden. Im Jahr 2010 wurden die ersten 28 Stolpersteine für jüdische Opfer verlegt. Es folgten weitere Verlegungen in den Jahren 2011 und 2012 für Opfer des politischen Widerstandes. Die bisher letzten Stolpersteine haben 2019 vorwiegend im Gedenken an Saarbrücker Euthanasieopfer ihren Platz in der Stadt gefunden.



Die ersten Stolpersteine in Saarbrücken erinnern an Emilie Kaiser und Paula Loeb.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

100 Millionen € Investition

Mit dem sog. Modellvorhaben Saarbrücken wird sich die Lebens- und Aufenthaltsqualität in Saarbrücken spürbar verbessern. Beachtliche 100 Mio. € werden von Bund, Land und Stadt im Bereich Alt-Saarbrücken und St. Johann investiert. Hierzu wird u.a. die Congresshalle zu einem Messe-, Kongress- und Kulturforum mit einem vielfältigen Angebot erweitert, das überörtliche und lokale Funktionen übernimmt und den Menschen, die in den Innenstadtquartieren leben, lernen und arbeiten, als quartiersbezogenes Forum und Begegnungsort zur Verfügung stehen. Der Bürgerpark und die Hafensinsel werden ebenfalls aufgewertet werden. Zwischen dem Hauptbahnhof und der erweiterten Congresshalle wird zudem ein Lichtkonzept umgesetzt werden, dass zusammen mit Künstlern erarbeitet wird



Dr. Daniel Turchi
Foto: CDU-Fraktion

und nicht zuletzt auch Angsträume beseitigen soll. Bei der Ausarbeitung der Lichtelemente wird auf einen sparsamen Energieverbrauch geachtet. Für unsere Außenwirkung gegenüber auswärtigen Besuchern wird dies ein großer Gewinn sein. Trotz und gerade in Corona-Zeiten wollen wir unsere schöne Innenstadt weiterhin stärken und verschönern. Das Leben findet nicht nur online statt. Soziale Kontakte, ein Kulturleben, attraktive Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art und vieles mehr, ist nicht nur für Kinder, sondern für uns alle unverzichtbar. Durch diese Investitionen wird auch der Einzelhandel vor Ort unterstützt. Als Bürger dieser Stadt und Papa von zwei Kindern freue ich mich sehr über diese positiven Veränderungen bzw. Entwicklungen für unsere Landeshauptstadt.

Konzept für den Klimaschutz

Der Klimawandel schreitet unaufhörlich voran. Darum haben wir als Stadtratskoalition eine klare Vorgabe gefasst: Wir möchten in unserer Landeshauptstadt Saarbrücken alle Maßnahmen ergreifen, um das Ziel, klimaneutral zu werden, möglichst zügig zu erreichen. Dazu haben wir ein umfassendes Klimaschutzkonzept beauftragt, das Wege aufzeigen soll, wie wir die CO₂-Emissionen in Saarbrücken nicht nur im Energie-, sondern auch im Verkehrssektor in den kommenden Jahren und Jahrzehnten erheblich senken können. Kürzlich wurde nun im Umweltausschuss der Landeshauptstadt von den Klimaschutzmanagern, die mit der Ausarbeitung des Konzeptes beauftragt sind, ein Zwischenbericht gegeben. Für uns steht fest: Um den Klimaschutz konsequent voranzubringen, ist es unab-



Yvonne Brück
Foto: Grüne Stadtratsfraktion Saarbrücken

dingbar, bei allen Entscheidungen und Planungen der Stadt die Auswirkungen auf das Klima zu berücksichtigen, wie wir es auch durch den bereits 2019 ausgerufenen Klimanotstand als Ziel ausgegeben haben. Und wir sind auf einem guten Weg: Beispielsweise legen wir bei allen Bauvorhaben größten Wert darauf, Maßnahmen wie Photovoltaikanlagen, E-Ladestationen oder Dachbegrünungen gleich mitzuplanen. Wir bringen den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur voran, um Alternativen für die Fahrt mit dem Pkw zu bieten. Und wir machen den ÖPNV mit der sukzessiven Umstellung auf Wasserstoffbusse umweltfreundlicher. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürger:innen, arbeiten wir daran, unsere Stadt auch für künftige Generationen lebenswert und attraktiv zu halten.

Für alle, die Probleme ausbügeln

Wir können uns glücklich schätzen, dass es in unserer Stadt so viele ehrenamtliche Vereine und Organisationen gibt, die sich selbstlos und mit großer Hingabe um diejenigen kümmern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Vereine wie die Wärmestube oder der Kältebus verdienen höchste Anerkennung, denn ihr Engagement ist gelebte Menschlichkeit und Fürsorge. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Vereine eine verlässliche Unterstützung durch die Stadt bekommt. Denn: Eine warme Mahlzeit kann ein Lebensretter sein! Wir sind stolz, das Kommunale Bügeleisen, unseren traditionellen Preis für kommunales Engagement, dieses Jahr an Ingos Kleine Kältehilfe verleihen zu können. Seit 2016 kümmern sich die ehrenamtlichen



Mirco Bertucci
Foto: Benny Dutka

Helferinnen und Helfer des Vereins darum, ihren Gästen eine kostenlose warme Mahlzeit anbieten zu können – in Höchstzeiten bis zu 160 Bedürftigen kann so tagaus geholfen werden. Wir ziehen den Hut und sagen: DANKE für so viel Herz und Engagement! Natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen, im Rahmen der Preisverleihung selbst mal den Kochlöffel zu schwingen. Denn helfende Hände sind stets willkommen. Wer die Kältehilfe ebenfalls unterstützen will, findet alle Infos hier:

<https://ingos-kleine-kaeltehilfe.de>

Der Sarg des Sozialstaats

Nach dem Vorbild der Stadt Ulm lässt die städtische Jamaika-Koalition zur Zeit die Anschaffung von Schlafkapseln für Obdachlose prüfen. Dabei ist die baden-württembergische Stadt mit ihrem Projekt der „Ulmer Nester“ 2019 auf eher verhaltene Gegenliebe gestoßen, erinnerten die Notunterkünfte – zwei Stück an der Zahl – in ihrer ursprünglichen Ausführung doch stark an Särge. Selbstverständlich ist jeder Wohnungslose, der sich nicht der Gefahr des Erfrierens aussetzen muss, ein Fortschritt, aber leider geht das gesamte Konzept an einer nachhaltigen Lösung des Problems vorbei. Sicher, die Anschaffungskosten der „Saarbrücker Nester“ wären problemlos zu bewältigen, ebenso die Folgekosten für Instandhaltung und Betrieb – Ulm veranschlagt rund 5.700 € jährlich. Für die Stadt keine



Michael Bleines
Foto: Adrian Scheuer

finanzielle Herausforderung, dafür aber ein Armutszugnis, wenn existenzbedrohende Probleme lediglich verwaltet, aber nicht gelöst werden. Das könnte nur gelingen, wenn genügend Geld für Förderwohnungen und Sozialarbeiter in die Hand genommen würde. Auch wenn die Stadt genügend Wohnungen zur Verfügung hätte – was leider nicht der Fall ist – steht und fällt für die von Wohnungslosigkeit Betroffenen alles mit kompetenter Hilfe. Allein der bürokratische Irrgarten aus Anträgen und Paragraphen ist für den Laien kaum zu bewältigen. Und die Erfahrung der letzten Jahre zeigt leider, dass mit Behelfsmaßnahmen wie Schlafkapseln die wirkliche Lösung eines Problems nur weiter aufgeschoben wird. Bekanntlich ist nichts von so langer Dauer wie ein Provisorium.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de.



Corona-Info aktuell¹ (seit 21. Januar 2022)

BÜRGERSERVICE - ABER SICHER!

Folgende Einrichtungen und Dienstleistungen stehen Ihnen auch während der Corona-Pandemie aktuell in Saarbrücken zur Verfügung: Bitte nutzen Sie in erster Linie Online-Angebote!

**Saarbrücken.
Gemeinsam. Stark.**

KONTAKT- BESCHRÄNKUNGEN

- **NICHT GEIMPFT / NICHT GENESENE²:** Gemeinsamer Aufenthalt mit den Angehörigen des eigenen Haushalts sowie höchstens 2 weiteren Personen aus einem anderen Haushalt – im öffentlichen Raum, privat genutzten Räumen und Grundstücken
- **GEIMPFT / GENESENE²:** Private Zusammenkünfte und Veranstaltungen im eigenen Wohnraum oder Garten sind auf maximal zehn geimpfte oder genesene Personen beschränkt

MASKENPFLICHT

- **AUSSENBEREICH:** wenn der Abstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann
- **INNENBEREICH:** Räume, die öffentlich oder im Rahmen eines Besuchs- oder Kundenverkehrs zugänglich sind

ALLGEMEINES

- Es gelten die allgemeinen Abstand- und Hygieneregeln
- **2G-Plus-Regel wird zur 2G-Regel:** für Personen mit Booster-Impfung
- **Impfnachweise sind in digital auslesbarer Form vorzulegen**

GROSS- VERANSTALTUNGEN

Die Teilnahme von mehr als 1.000 gleichzeitig anwesenden Besucher*innen an **privaten sowie öffentlichen** Veranstaltungen ist untersagt.

2G
GEIMPFT
GENESENE

2G-Regel (ggf. Maskenpflicht / ggf. Kontaktnachverfolgung³)

Kulturelle Betätigung in Gruppen (außen)

Besuch von Freizeitparks und anderer Freizeitaktivitäten (außen)

Stadtbibliothek

Standesamtliche Trauungen

Sportplätze / Freizeit- und Amateursportbetrieb (Außenb.)

Kultur- und Lesetreffs

2G+
GEIMPFT
GENESENE
PLUS TEST

2G-Plus-Regel (ggf. Maskenpflicht / ggf. Kontaktnachverfolgung³)

Hotels / Übernachtungsangebote (Ausnahmen zu 3G möglich)

Innen- und Außen-Gastronomie (reine Abholungen mit Maske möglich)

**Spielstätten Saarl. Staatstheaters
Stadtgalerie / KulturInfo**

Kleines Theater

Museen / Kinos

Zoo Saarbrücken

Kulturelle Betätigung in Gruppen (innen)

Besuch Freizeitparks und anderer Freizeitaktivitäten (Innen)

Sporthallen / Freizeit- und Amateursportbetrieb (innen)

Schwimm- und Spaßbäder, Thermen und Saunen (innen)

Körpernahe Dienstleistungen (z.B. Friseure)

Krankenhäuser, Pflegeheime, Reha-Kliniken

Fitnessstudios / Tanzschulen

Musikschulen

3G
GEIMPFT
GENESENE
GETESTET

3G-Regel mit Maskenpflicht

**Im ÖPNV in Bussen und Bahnen
Standesamt**

Bürgerämter City / West / Dud. / Halberg
www.saarbruecken.de/terminebuchen

Ordnungsamt (bei Waffenbehörde
Vorsprache nur Mo+Do möglich)

**Stadtkasse / Stadtsteueramt /
Gewerbeamt**

Untere Bauaufsicht (Bauberatung:
ohne Termin Mo/Mi 9-12 Uhr/Do 8-18 Uhr,
sonst telef. + pers. Terminberatung)

**Amt für Gesundheit, Prävention
und Soziales**

Amt für Stadtgrün und Friedhöfe

Rathaus-Info telef. Auskunft unter
0681-9050 oder 115 (Kurzwahl)

Stadtarchiv (Terminvereinbarung erbeten)



Maskenpflicht

Wochenmärkte

Friedhöfe

Kirchen / Moscheen / Synagogen

Lebensmittelgeschäfte / Einzelhandel / Ladenlokale (2G laut OVG-Urteil vom 21. Januar 2022 aufgehoben; Neuregelungen in der Verordnung des Landes zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.)

Ärzte / Apotheken / Drogerien

Bahnhöfe / Flughafen

Bank / Post

ZKE-Wertstoffhöfe/-inseln Dudweiler, Am Holzbrunnen, Wiesenstraße (Malstatt), Friedhofsweg (Gersweiler), Kurt-Schumacher-Str. (Brebach)

Geöffnet

Wildpark / Spielplätze

Parkanlagen / Grünflächen

Geschlossen

Clubs / Diskotheken / Tanzveranstaltungen



¹ Aktuelle Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie corona.saarland.de (Inhalte der Verordnung hier in verkürzter Form dargestellt.)

² § 2 Nummer 2 und 4 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung (SchAusnahmV)

³ Bitte Informationen vor Ort beachten

Weitere Informationen:
www.saarbruecken.de/corona

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister

Testzentren in Saarbrücken

Die folgende Seite gibt einen Überblick über kostenlose Testmöglichkeiten in Testzentren in der Landeshauptstadt. Für die Vollständigkeit der Angaben besteht keine Gewähr. Die Öffnung weiterer Testzentren ist in Planung. Terminvereinbarungen sind direkt bei dem jeweiligen Anbieter zu treffen. Vor einem Besuch sollten sich Testwillige über die entsprechenden Regelungen des gewählten Anbieters informieren. Mit Wartezeiten sind auch Tests ohne Voranmeldung möglich. Eine aktuelle Übersicht gibt es auch unter www.saarbruecken.de/testzentren. Dort können Nutzerinnen und Nutzer eine Kategorie auswählen und so bequem nicht nur nach Testzentren, sondern auch nach Apotheken und Arztpraxen filtern, die Corona-Tests durchführen. Die Adressen werden regelmäßig aktualisiert.

Bezirk Dudweiler

Testzentrum Jägersfreude

Hauptstraße 107, 66123 Saarbrücken
Montag - Samstag, 7 bis 20 Uhr
Sonntag, 10 bis 18 Uhr
<https://testzentrumnasa-jaegersfreude.probatix.de>

Testzentrum Kletter- und Boulder Arena Dudweiler

Herrensohrer Wiesen 1, 66125 Saarbrücken
Montag - Freitag, 10 bis 19 Uhr
Samstag - Sonntag, 10 bis 15 Uhr
<https://kba.schnelltestzentren-saarland.de>

Testzentrum Dudweiler Süd

Im Birkenfeld 1, 66125 Saarbrücken
Montag - Freitag, 7.30 bis 18 Uhr
Samstag - Sonntag, 10 bis 14 Uhr
<https://dudweiler.schnelltestzentren-saarland.de>

Testzentrum Dudoplatz Dudweiler

An der Mühlenschule, 66125 Saarbrücken
Montag - Freitag, 7.30 bis 18 Uhr
Samstag - Sonntag, 9 bis 15 Uhr
Telefon: +49 6849-7779012
<https://schnelltest-saarpfalz.de>

Testzentrum Scheidt

Kaiserstraße 82, 66133 Saarbrücken
Montag - Freitag, 7 bis 20 Uhr
Samstag - Sonntag, 9 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
https://testzentrum-scheidt.butlerapp2.de/book#/bookcart?fourses=ohne_termin

Bezirk Halberg

Testzentrum Apotheke im Globus Gündingen

Wolfseck 4, 66130 Saarbrücken
Montag - Samstag, 8 bis 18 Uhr

Testzentrum Bühler Straße Firma Upgrade

Bühler Straße 52, 66130 Saarbrücken
Montag - Freitag, 7 bis 18 Uhr
Samstag - Sonntag, 12 bis 18 Uhr
<https://www.apotheke-saar.com>

Testzentrum Ensheim der Johanniter Unfallhilfe e.V.

Parkplatz Mehrzweckhalle Ensheim
Hauptstraße, 66131 Saarbrücken
Dienstag, Donnerstag, 16 bis 19 Uhr
<https://www.johanniter.de/johanniter-unfall-hilfe/corona-informationsseite/corona-tests-bei-den-johannitern/#c83322>

Teststation Hotel Zoe

Geisberg 71, 66132 Saarbrücken
Montag - Samstag, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
<http://www.schnelltestzentrum-zoe.de>

Testzentrum Bischmisheim „Turnerplatz“

Turnerweg, 66132 Saarbrücken
Montag - Freitag, 8 bis 12 Uhr und 15 bis 20 Uhr
Samstag - Sonntag, 10 bis 16 Uhr
<https://bischmisheim.schnelltestzentren-saarland.de>

Bezirk Mitte

Testzentrum Gustav-Regler-Platz

Gustav-Regler-Platz, 66111 Saarbrücken
Montag - Samstag, 7 bis 22 Uhr
Sonntag, 10 bis 18 Uhr

Testzentrum St. Johanner Markt 22

St. Johanner Markt 22, 66111 Saarbrücken
Montag - Donnerstag, 8 bis 20 Uhr
Freitag, 8 bis 22 Uhr
Samstag, 9 bis 22 Uhr
Sonntag, 10 bis 18 Uhr
<https://stjohannermarkt.probatix.de>

Testzentrum Johannisstraße

Nauwieser Viertel, Johannisstraße 4
66111 Saarbrücken
Montag - Donnerstag, 7 bis 21 Uhr
Freitag, 7 bis 23 Uhr
Samstag, 10 bis 23 Uhr
Sonntag, 10 bis 19 Uhr
<https://www.wecare.saarland>

Testzentrum Garage Saarbrücken

Bleichstraße 11-15, 66111 Saarbrücken
Montag - Samstag, 8 bis 20 Uhr
Sonntag, 10 bis 18 Uhr
Telefon: +49 681 989143
<https://saarland-schnelltest.de>

Testzentrum der Stadtapotheke im SOHO

Kaiserstraße 10, 66111 Saarbrücken
Montag - Samstag, 11 bis 20 Uhr
<https://stadtapotheke-in-saarbruecken-saarbruecken.apotermin.online>

Testzentrum Berliner Promenade

Berliner Promenade 18, 66111 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 8 bis 18 Uhr

Testzentrum Restaurant Porto Vecchio

Saarstraße 10, 66111 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 7 bis 19 Uhr
<https://Testzentrum-am-porto.probatix.de>

Testzentrum Futterstraße

Futterstraße 16, 66111 Saarbrücken
Montag - Donnerstag, 8 bis 20 Uhr
Freitag - Samstag, 8 bis 22 Uhr
Sonntag, 10 bis 20 Uhr (gilt auch an Feiertagen)
<https://www.test-star.de>

Testzentrum Landwehrplatz

Landwehrplatz, 66111 Saarbrücken
Montag - Donnerstag, 7 bis 19.30 Uhr
Freitag, 7 bis 21 Uhr
Samstag, 9 bis 21 Uhr
Sonntag, 9 bis 18 Uhr
<https://testzentrum-landwehrplatz.probatix.de>

Testzentrum am Staatstheater

Theatergärten, Schillerplatz 1, 66111 Saarbrücken
Montag - Donnerstag, 7 bis 19.30 Uhr
Freitag, 7 bis 21 Uhr
Samstag, 9 bis 21 Uhr
Sonntag, 9 bis 18 Uhr
<https://testzentrum-staatstheater.probatix.de>

Testzentrum Bahnhofstraße „GoFresh“

Bahnhofstraße 99b, 66111 Saarbrücken
Montag - Donnerstag, 7.30 bis 20 Uhr
Freitag, 7.30 bis 1 Uhr
Samstag, 8.30 bis 1 Uhr
Sonntag, 11 bis 20 Uhr
Telefon: +49 681 590 96 495
<https://www.coronatestcenter-sb.de>

Testzentrum Evangelisches Krankenhaus

Großherzog-Friedrich-Straße 44
66111 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 8 bis 11 Uhr und 12.30 bis 18 Uhr
<https://zoe.schnelltestzentren-saarland.de>

Testzentrum in der Europagalérie

Trierer Straße 1, 66111 Saarbrücken
Montag - Samstag, 10 bis 18 Uhr
<https://mcs.meincoronaschnelltest.de/europagalerie/start.php>

Testzentrum Hauptbahnhof

Am Hauptbahnhof, 66111 Saarbrücken
Montag - Freitag, 7 bis 18 Uhr
Telefon: +49 681 989-143
<https://saarland-schnelltest.de>

Testzentrum Martin-Luther-Straße

Martin-Luther-Straße 21, 66111 Saarbrücken
Montag - Freitag, 7 bis 20 Uhr
Samstag, 9 bis 20 Uhr
Sonntag, 10 bis 20 Uhr
<https://saarbruecken.schnelltestzentren-saarland.de>

Testzentrum SAARRONDO

Rodenhof, Europaallee 4a, 66113 Saarbrücken
Montag - Freitag, 8 bis 19 Uhr
Samstag, 8 bis 16 Uhr
Sonntag, 10 bis 19 Uhr
<http://testzentrum.malteser-saarbruecken.de>

Testzentrum Cottbuser Platz

ehemals Bank 1 Saar
Lebacher Straße 39, 66113 Saarbrücken
Montag - Freitag, 7 bis 19 Uhr
Samstag - Sonntag, 9 bis 20 Uhr
<https://testzentrum-cottbuserplatz.probatix.de>

Testzentrum am Kartpalast

Am Torhaus 38-42, 66113 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 7 bis 22 Uhr
<https://www.kart-palast.com>

Testzentrum Pauluskirche/Reha GmbH

Lebacher Straße 119, 66113 Saarbrücken
Montag, Mittwoch, Freitag, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Samstag, 9 bis 13 Uhr
<https://rehaagmbh.de/specials/corona-schnelltestzentren>

Testzentrum Caritas Klinikum St. Theresia

Rheinstraße 2, 66113 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 7.30 bis 18.30 Uhr

Testzentrum Caritas Klinikum Pfarrer-Köllner-Anlage Malstatt

Ecke Breite Straße/Ludwigstraße
66115 Saarbrücken
Montag - Freitag, 8 bis 19 Uhr
Samstag - Sonntag, 10 bis 19 Uhr
<https://www.schnelltest-saarpfalz.de>

Testzentrum Breitenbacher Platz

Breitenbacher Platz, 66115 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 7 bis 20 Uhr
<https://mein.coronatest.de>

Testzentrum Eisenbahnstraße 60

Eisenbahnstraße 60, 66117 Saarbrücken
Montag - Freitag, 7 bis 19 Uhr
Samstag - Sonntag, 9 bis 19 Uhr
<https://testzentrum-nasa.probatix.de>

Testzentrum Ludwigplatz

Am Ludwigplatz, 66117 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 9 bis 19 Uhr
<https://zoe.schnelltestzentren-saarland.de>

Testzentrum HTW auf dem Campus Alt-Saarbrücken

Goebenstraße 40, 66117 Saarbrücken
Montag - Samstag, 7.45 bis 19 Uhr
<https://saar-testzentrum.de/de>

Testzentrum Goebenstraße

Goebenstraße 31-33, 66117 Saarbrücken
Montag - Samstag, 8 bis 20 Uhr
Sonntag, 12 bis 20 Uhr
<https://testzentrum-altsaarbruecken.probatix.de>

Testzentrum ATSV Halle

Am Lulustein 5-9, 66117 Saarbrücken
Montag - Freitag, 14 bis 20 Uhr
<https://saarland-schnelltest.de>

Testzentrum ZF Südring - NUR Drive-In

Testzentrum der Einhorn Apotheke, ZF-Parkplatz Südring, 66117 Saarbrücken
Montag - Freitag, 5.30 bis 22.30 Uhr
<https://einhorn-apotheke-saarbruecken.apotermin.online>

Testzentrum Messegelände Saarbrücken

Am Schanzenberg, 66117 Saarbrücken
Montag - Freitag, 7 bis 20 Uhr
Samstag - Sonntag, 9 bis 15 Uhr
Telefon: +49 681 501-43 33
<https://www.saarland.de/testzentrum-messegelände>

Mercedes Saarbrücken

Untertürkheimer Straße 1, 66117 Saarbrücken
Montag - Freitag, 7 bis 18 Uhr
Samstag, 8 bis 16 Uhr
<https://mein.coronatest.de/buchen>

Deutsch-Französisches Testzentrum Goldene Bremm

Metzer Straße 153, 66117 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 6 bis 22 Uhr
<https://test-saarland.de/goldenebremm>

Testzentrum Landtag Saarbrücken

Franz-Josef-Röder-Straße 7, 66119 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 8 bis 16 Uhr
<https://schnelltest-sb.de>

Testzentrum St. Annual

Julius-Kiefer-Straße 54, 66119 Saarbrücken
Montag, Mittwoch, Freitag, 8 bis 24 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Samstag - Sonntag, 8 bis 20 Uhr
<https://www.sicher-offen.com>

Testzentrum Mainzer Straße

Mainzer Straße 102, 66121 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 9 bis 20 Uhr
<https://anny.co/b/book/mainzer-str-saarbruecken>

Testzentrum AS YouCare

Mainzer Straße 133, 66121 Saarbrücken
Montag - Samstag, 10 bis 18 Uhr
<https://www.anny.co/b/as-youcare>

Testzentrum Gewerbegebiet Ost

Parkplatz
An der Römerbrücke 23, 66121 Saarbrücken
Montag - Freitag, 6 bis 19 Uhr
Samstag, 7 bis 14 Uhr
<https://www.wecare.saarland>

Deutsch-Französisches Testzentrum Saarbrücken Ost

Drive In
An der Römerbrücke, 66121 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 8 bis 22 Uhr
<https://test-saarland.de/sb-ost>

Testzentrum Saarbaser

Breslauer Straße 1a, 66121 Saarbrücken
Montag - Samstag, 9 bis 18.30 Uhr
<https://www.meincoronaschnelltest.de>

Testzentrum Am Zoo

Graf-Stauffenberg-Straße, 66121 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 8 bis 17 Uhr
<https://www.sicher-offen.com>

Testzentrum am Bauhaus

Dudweiler Landstraße 14, 66123 Saarbrücken
Montag - Samstag, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr
Sonntag, 9 bis 16 Uhr
<http://www.schnelltestzentrum-zoe.de>

Testzentrum HTW auf dem Campus Rotenbühl

Waldhausweg 14, 66123 Saarbrücken
Montag - Samstag, 7.45 bis 19 Uhr
<https://saar-testzentrum.de>

Testzentrum Universität des Saarlandes

Universität des Saarlandes
Campus, Gebäude A3 3, 66123 Saarbrücken
Montag - Donnerstag, 7 bis 12 Uhr
https://www.test-saarland.de/uds_buerger

Bezirk West

Testzentrum Globus Baumarkt Burbach

Käthe-Kollwitz-Straße 16, 66115 Saarbrücken
Montag - Samstag, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
<https://zoe.schnelltestzentren-saarland.de/reservieren/a63e0829-d196-4b3a-9c0e-352add5db30e/appointment>

Testzentrum Parkplatz Bürgerhaus Burbach

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Montag - Samstag, 8 bis 17 Uhr
Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Testzentrum Jakobstraße

Burbach, Jakobstraße 15, 66115 Saarbrücken
Montag - Freitag, 7 bis 20 Uhr
Samstag, 7 bis 18 Uhr
Sonntag, 10 bis 18 Uhr
<https://testzentrumnasa-burbach.probatix.de>

Testzentrum AWO Begegnungsstätte Altenkessel

Gerhardstraße 7, 66126 Saarbrücken
Montag - Freitag, 8 bis 17 Uhr
Samstag, 8 bis 15 Uhr
<https://www.sicher-offen.com/>

Testzentrum Klarenthal

Warndtstraße 37, 66127 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 7 bis 20 Uhr
<https://mein.coronatest.de>

Testzentrum AWO Begegnungsstätte Gersweiler

Hauptstraße 102, 66128 Saarbrücken
Montag - Sonntag, 7 bis 20 Uhr
<https://mein.coronatest.de/buchen>

Impfangebote in Saarbrücken

In Saarbrücken gibt es verschiedene Anlaufstellen, an denen Interessierte eine Impfung erhalten können.

Die Impfstation am St. Johanner Markt ist noch bis Montag, 31. Januar, geöffnet. Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte impfen dort werktags von 12.30 bis 16 Uhr, außer am Donnerstag, an dem die Station von 12.30 bis 19 Uhr öffnet. Samstags ist die Impfstation von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Sie befindet sich in der Straße „St. Johanner Markt“ 27-29/Ecke Kronenstraße. Verimpft wird ein mRNA-Impfstoff (BioNTech und Moderna). Interessierte können Erst- und Zweitimpfungen sowie Booster-Impfungen erhalten.

So läuft die Impfung ab

Zwingend mitzubringen sind Impfpass, Gesundheitskarte und ein gültiges Ausweisdokument mit Bild. Aufgrund der aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln ist der Zutritt zur Impfstation

nur mit einem Mund-Nasen-Schutz möglich. Geimpft werden Personen ab 12 Jahren, Minderjährige nur in Begleitung einer sorgeberechtigten Person. Das medizinische Personal setzt die Impfstoffe entsprechend der Empfehlung der Ständigen Impfkommission ein.

Saarbrücker Impfzentrum

Das Impfzentrum auf dem ehemaligen Messegelände in Saarbrücken am Schanzenberg bietet Termine für Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen an. Interessierte können über das Buchungsportal www.impfen-saarland.de sowie über die Impfhotline des Landes unter +49 681 501-4422 einen Termin vereinbaren. Inzwischen sind auch Impfungen ohne vorherige Terminbuchung möglich. Das Impfzentrum ist montags bis samstags von 7 bis 20 Uhr geöffnet. Verimpft werden die Vakzine von BioNTech und Moderna. Weitere Informationen

gibt es unter www.regionalverband.de/impfzentrum.

„Impfluencer-Tour“ des Klinikums Saarbrücken

Das Casino des Klinikums Saarbrücken wird am Freitag, 4. Februar, zwischen 14.30 und 16 Uhr zum Impfzentrum. Interessierte ab 12 Jahre erhalten dort Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen mit dem Impfstoff von BioNTech. Eine verbindliche telefonische Anmeldung unter +49 681 963-2499 ist erforderlich und montags bis freitags zwischen 9 und 15 Uhr möglich. Spontanimpfungen könnten aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden. Der Aufklärungsbogen sowie die Einwilligungserklärung zur Impfung sind auf der Website des Klinikums abrufbar, der Link ist unter www.saarbruecken.de/impfen zu finden. Die Erklärung sollte ausgefüllt zur Impfung mitgebracht werden.

Weitere Impfangebote in Saarbrücken

Auch zahlreiche niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in Saarbrücken impfen. Zudem gibt es verschiedene mobile Impfangebote. Die Landeshauptstadt plant ebenfalls weitere Impfaktionen in den Stadtteilen. Interessierte finden alle aktuellen Informationen zum Impfen und zu den verschiedenen Angeboten in den Stadtteilen unter www.saarbruecken.de/impfen. Organisatorinnen und Organisatoren, die eine Impfaktion planen, können diese ebenfalls über die Seite per Formular mitteilen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/impfen

Milder Verlauf – was ist das eigentlich?

Omikron gilt gemeinhin als milde Variante des Corona-Virus.

Doch hat die Pandemie – wie es viele glauben – damit ihren Schrecken verloren? Ist ein „milder Verlauf“ einer Corona-Infektion wirklich immer so harmlos? In der Wahrnehmung scheint hier einiges durcheinander geraten zu sein. „Mild“ bedeutet keineswegs immer Couch, Kamillettee und Netflix, sondern kann auch ordentlich einschlagen: Mit schwerem Krankheitsgefühl, Fieber und Luftnot schon bei geringer Belastung, die den Patienten manchmal Tage, teils aber auch Wochen, schwer zu schaffen macht – Langzeitfolgen nicht ausgeschlossen. Die Spannbreite ist groß und auch bei einem „milden“ Beginn sind schwere Verläufe, die im Krankenhaus oder gar der Intensivstation behandelt werden müssen, keineswegs ausgeschlossen.

Omikron ist nicht harmlos und gerade deshalb sollten sich die Menschen impfen und boostern lassen, damit es im Fall der Fälle eher bei der laufenden Nase bleibt.



Dr. Christian Braun,
Geschäftsführer und
Ärztlicher
Direktor des
Klinikums
Saarbrücken
Foto: Klinikum
Saarbrücken



Das Team Winterberg bei einer Impfaktion auf dem St. Johanner Markt im Sommer.

Foto: Klinikum Saarbrücken

Saarbrücken wird als „Host Town“ zur Gastgeberstadt für die Special Olympics World Games 2023

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat sich als Gastgeberstadt für das „Host Town Program“ der Special Olympics World Games Berlin 2023 beworben und mittlerweile den Zuschlag erhalten.

Deutschland wird im Juni des kommenden Jahres erstmals Gastgeber der Special Olympics World Games sein, der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Das „Host Town Program“ ist ein Projekt, mit dem die internationalen Sportlerinnen und Sportler in Deutschland willkommen heißen werden. Vor der Ankunft in Berlin wird jedes Nationenteam von einer Gastgeberstadt in Deutschland empfangen. 170 internationale Delegationen nehmen an dem Wettbewerb teil.

Special-Olympics-Teilnehmer lernen Deutschland kennen

So lernen die Delegationen aus den verschiedenen Regionen der Welt vor dem

Wettbewerb das Land, seine Bürgerinnen und Bürger kennen. Die „Host Towns“ gestalten den viertägigen Aufenthalt dabei nach ihren Vorstellungen und lokalen Gegebenheiten. Auch das Special Olympics-Feuer zieht auf seinem Weg nach Berlin durch die Gastgeberstädte.

Mit Püttlingen als Unterstützungskommune organisiert die Landeshauptstadt Saarbrücken den Aufenthalt der zugeordneten Delegation der Sportlerinnen und Sportler, begleitet diese vier Tage lang durch Saarbrücken und bindet dabei zivilgesellschaftliche Gruppen und die Stadtgesellschaft aktiv mit ein.

Durch die Beteiligung an diesem Programm trägt die Landeshauptstadt zur aktiven Anwendung des Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention sowie des Konzeptes „Internationales Saarbrücken. Strategien für den Umgang mit Vielfalt und Migration“ bei. Durch die Teilnahme för-

dert die Landeshauptstadt als Gastgeberin eine inklusive Stadtkultur und kann sich zudem einem überregionalen Publikum präsentieren.

Hintergrund

Ziel der Special Olympics World Games Berlin 2023 ist es, eine dauerhafte Bewusstseinsveränderung gegenüber Menschen mit geistiger Behinderung sowie deren selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben herbeizuführen. Durch die verbindende Kraft des Sports soll eine inklusive Gesellschaft

gefördert werden. Menschen mit geistiger Behinderung sollen gleichberechtigten Zugang zu Sport, Bildung, Arbeit und zur Gesundheitsversorgung erhalten. In den Kommunen sollen durch das Projekt inklusive Strukturen und Netzwerke gestärkt werden, die über die Weltspiele hinaus bestehen bleiben. Die Landeshauptstadt Saarbrücken kann hierbei auf bereits bestehende und bewährte Strukturen zurückgreifen.

Der Bewerbung zur Teilnahme am „Host Town Program“ hatte der Saarbrücker Stadtrat zuvor zugestimmt.



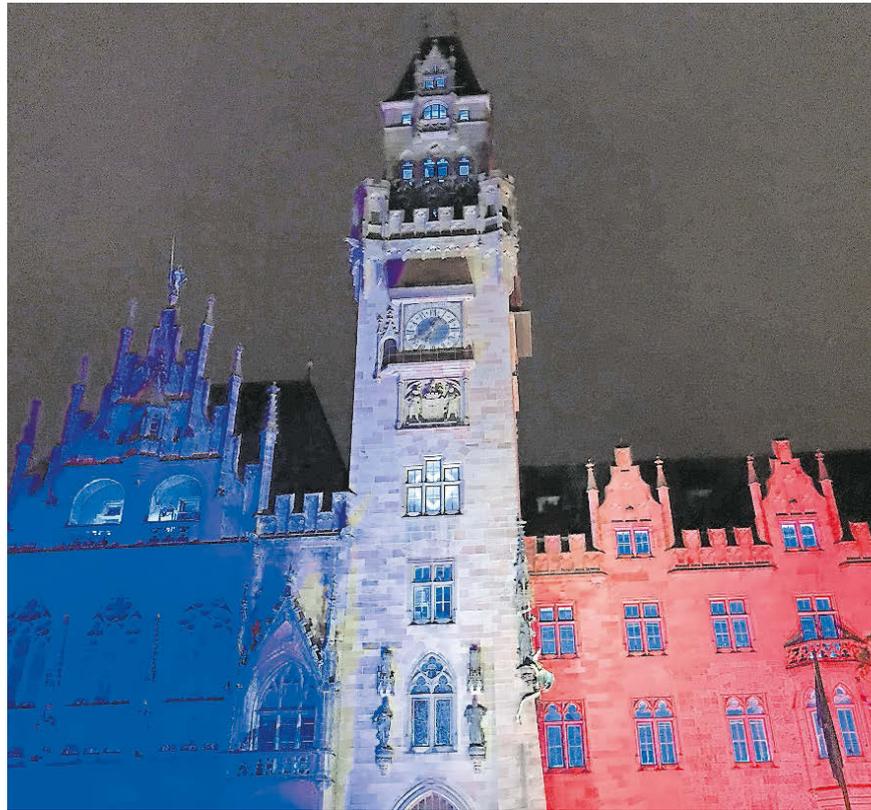
Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer internationalen Delegation werden im kommenden Jahr Saarbrückens Sehenswürdigkeiten kennenlernen.

Foto: LHS

Deutsch-Französischer Tag am 22. Januar

Der Deutsch-Französische Tag, der jährlich am 22. Januar stattfindet, macht auf die Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich aufmerksam. Auch die Landeshauptstadt setzte zu diesem Anlass ein Zeichen für ihre Verbundenheit mit dem französischen Nachbarland: Am Rathaus wurden am Samstag, 22. Januar, die Flaggen der beiden Staaten sowie Europas und Saarbrückens

gehisst. Zudem wurde das Gebäude in den Farben der „Trikolore“, der französischen Flagge, angestrahlt. Der Deutsch-Französische Tag wurde am 22. Januar 2003 ins Leben gerufen. An diesem Datum lag die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags, der die Basis für die Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland legte, auf den Tag genau 40 Jahre zurück.



Das Saarbrücker Rathaus erstrahlte am 22. Januar in den Farben der Trikolore.
Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Podcast „Tolle Leute“: Neue Folgen erscheinen im Februar

Im Podcast „Tolle Leute“ stellt Veronika Kabis, Leiterin des Zuwanderungs- und Integrationsbüros, alle zwei Wochen Menschen vor, die sich für Vielfalt und Offenheit engagieren. In der nächsten Folge am Dienstag, 1. Februar, geht es um Anja Laue und Amer Mohamed von Dar-in e.V. Der gemeinnützige Verein hat sich unter anderem die Förderung der Bildung und

des Kulturaustauschs zum Ziel gesetzt. Am 15. Februar ist Ghazal Haj Asaad als Gesprächspartnerin zu Gast. Sie betreibt eine Sprachschule für Kinder. Im März wird dann die 25. Folge des beliebtesten Podcasts erscheinen. Die bisherigen Episoden stehen auf www.saarbruecken.de/tolleleute bereit und sind auch überall dort zu finden, wo es Podcasts gibt.

Stadt führt Baumpflegearbeiten am Leinpfad unterhalb der Malstatter Brücke durch

Das Amt für Stadtgrün und Friedhöfe der Landeshauptstadt Saarbrücken führt derzeit Baumpflegearbeiten am Leinpfad im Bereich der Kleingartenanlage unterhalb der Malstatter Brücke durch. Dort werden die insgesamt 133 Platanen zurückgeschnitten und ihre sehr hoch gewachsenen Austriebe entfernt. Diese könnten sonst abbrechen und dadurch Passanten sowie die unmittelbar angrenzenden Kleingärten gefährden.

Der Leinpfad wird während der Arbeiten für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie für Fußgängerinnen und Fußgänger gesperrt. Sie können auf den Hauptweg ausweichen, der durch die Kleingartenanlage führt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang Februar. Witterungsbedingt können sie sich verschieben. Es handelt sich um eine wiederkehrende Baumpfleßmaßnahme, die letztmalig im Jahr 2016 durchgeführt wurde.

ZKE arbeitet in der Straße „Zum Südhang“ in Fechingen

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert derzeit Schachtdeckel und Straßeneinläufe in der Straße „Zum Südhang“ in Fechingen. Der städtische Eigenbetrieb arbeitet abschnittsweise in der gesamten Anliegerstraße. Es entstehen keine Verkehrsbeeinträchtigungen. Der Verkehr kann die Bauabschnitte passieren. Anlieger kön-

nen ihre Grundstücke weiterhin anfahren. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Februar und kosten rund 70.000 Euro.



Arbeiten am Aufzug im Haus Berlin

Die Ämter der Landeshauptstadt im Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, in St. Johann sind vorübergehend nicht barrierefrei erreichbar. Der Grund dafür sind Modernisierungsarbeiten am barrierefreien Aufzug im Gebäude, der währenddessen nicht nutzbar ist. Auch die behindertengerechte Toilette im vierten Stock ist für Besucherinnen und Besucher während der Maßnahme nicht barrierefrei erreichbar. Im Haus Berlin befinden sich unter anderem das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales, das Stadtsteueramt und die Stadtkasse, das Amt für Entwicklungspla-

nung, Statistik und Wahlen, das Rechnungsprüfungsamt, das Amt „Rechtsamt und Stadtrechtsausschuss“ sowie das Amt für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt Saarbrücken. Die Arbeiten am Aufzug dauern voraussichtlich bis Anfang Februar. Bürgerinnen und Bürger, die zur Bearbeitung ihrer Anliegen auf den barrierefreien Zugang zum Haus Berlin angewiesen sind, können sich während dieser Zeit an die Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt, Katrin Kühn (Telefon: +49 681 905-3203), wenden, um individuelle Lösungen zu finden.

Yak-Nachwuchs im Zoo

Die Yaks im Saarbrücker Zoo haben am Dienstag und Freitag, 11. und 14. Januar, den ersten Nachwuchs des Jahres zur Welt gebracht. Die Kälber der schwarzen Kuh Emily und der grauen Kuh Lana können dank ihres dichten Fells auch bei winterli-

chem Wetter im Gehege unterwegs sein. Im Zoo leben mehr als 1000 Tiere rund 140 verschiedener Arten auf über zwölf Hektar Fläche. Darunter sind Tiere aus allen Erdteilen. Der Schwerpunkt liegt auf Primaten und afrikanischen Tieren.



Yak-Kuh Emily mit Nachwuchs. Foto: Zoo Saarbrücken

Zensus 2022: Stadt sucht Interviewerinnen und Interviewer

Dieses Jahr wird in Deutschland der Zensus 2022 durchgeführt, die registergestützte Bevölkerungszählung in Deutschland. Starttag ist Sonntag, 15. Mai. Mit dieser bundesweiten Erhebung von Bevölkerungsdaten, Gebäude- und Wohnungsinformationen wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie alt sie sind oder in welcher Branche sie arbeiten. Informationen zur Wohn- und Wohnungssituation – zum Beispiel Leerstände oder die Eigentümerquote – werden ebenfalls erfasst. Aktuelle Zahlen zur Bevölkerung sowie die Informationen zu Gebäuden und Wohnungen sind für viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden relevant. Es ist wichtig, dass alle ausgewählten Personen an den Befragungen teilnehmen. Daher besteht für die Erhebungen Auskunftspflicht. In der Landeshauptstadt Saarbrücken sind rund 13.000 Personen in Privathaushalten sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zur Auskunft verpflichtet. Auch alle Gemeinschaftsunterkünfte – zum Beispiel Seniorenheime – werden befragt.

Für den Zensus arbeiten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zusammen. Die Städte und Gemeinden organisieren einen Teil der Befragungen vor Ort. Dazu werden – so auch in der Landeshauptstadt Saarbrücken – Erhebungsstellen eingerichtet. Diese sind verantwortlich für die Durchführung der Befragungen in Haushalten, Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften.

Stadt sucht Interviewerinnen und Interviewer

Für die Befragungen von Haushalten, an Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften sucht die Erhebungsstelle der Landeshauptstadt Saarbrücken Interviewerinnen und Interviewer, sogenannte Erhebungsbeauftragte. Sie führen kurze persönliche Interviews mit den Auskunftspflichtigen durch. Dazu suchen sie die ihnen zugewiesenen Anschriften im Vorfeld auf und kündigen sich schriftlich an. Die Zensus-Befragungen werden angepasst an die Pandemie-Lage nach

Maßgaben eines Hygienekonzeptes und den zu dem Zeitpunkt geltenden Auflagen erfolgen.

Rahmenbedingungen für die Interviews

Die Interviews starten am Montag, 16. Mai, und werden etwa sechs Wochen lang durchgeführt. Erhebungsbeauftragte können ihre Zeit weitgehend frei einteilen. Vor Beginn ihrer Tätigkeit erhalten sie eine Schulung und werden so auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Der Einsatz erfolgt im Saarbrücker Stadtgebiet und darf aus Gründen des Datenschutzes nicht im direkten Wohnumfeld der Interviewenden stattfinden. Wenn es gewünscht ist, wird dennoch versucht, ein wohnortnahes Befragungsgebiet anzubieten.

Interviewende erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung: Je nach Einsatzbereich, der Anzahl der zu Befragenden und der zu besuchenden Adressen variiert sie und kann 900 Euro und mehr betragen. Interviewerinnen und Interviewer sollten volljährig sein, einen Wohnsitz in Deutschland haben und über gute Deutschkenntnisse verfügen. Weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil. Zudem sollten sie kommunikativ und zuverlässig sein und Spaß an der Arbeit mit Menschen haben. Ein verantwortungsvoller Umgang mit vertraulichen Daten wird vorausgesetzt.

Interessierte können sich per Online-Formular bewerben, das auf der Webseite www.saarbruecken.de/zensus zur Verfügung steht. Auf der Seite sind auch alle weiteren wichtigen Informationen zum Zensus 2022 in Saarbrücken zusammengefasst.

Weitere Informationen und Kontakt

Landeshauptstadt Saarbrücken
Erhebungsstelle Zensus 2022
Telefon: +49 681 905-2122
E-Mail: zensus2022@saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/zensus
www.zensus.saarland.de
www.zensus2022.de

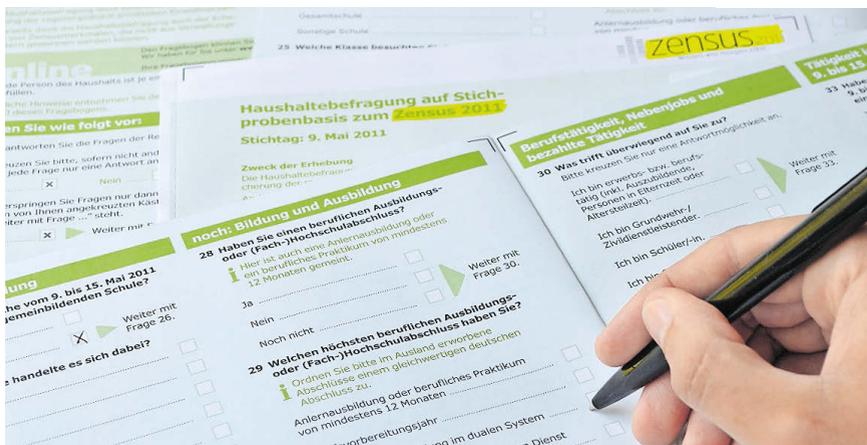


Foto: Tatjana Balzer - stock.adobe.com

Wahlamt bereitet sich auf Landtagswahl vor – weiterhin Wahlhelfende gesucht

Das Wahlamt der Landeshauptstadt Saarbrücken bereitet derzeit die Durchführung der anstehenden Landtagswahl im Saarland am Sonntag, 27. März, vor. Für die Wahllokale in Saarbrücken werden noch etwa 500 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht. Für ihren Einsatz am Wahlsonntag erhalten sie ein Erfrischungsgeld. Bewerbungen nimmt das Wahlamt gerne per E-Mail unter wahlamt@saarbruecken.de entgegen, telefonisch unter den Nummern +49 681 905-3258 oder -3487 oder über das Online-Formular auf der Webseite www.saarbruecken.de/wahlen.

Auf der Seite sind auch weitere aktuelle Informationen zur Wahl zu finden.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und am Wahltag seit drei Monaten mit Hauptwohnsitz im Saarland gemeldet sind.

Briefwahl ist entspannte Alternative – mehr Wahllokale in der Stadt

Das Wahlamt rechnet erneut mit einer sehr hohen Briefwahlbeteiligung. Die Er-

fahrungen aus der zurückliegenden Bundestagswahl haben gezeigt, dass der Anteil der Briefwählerinnen und -wähler in einzelnen Stadtbezirken unterschiedlich hoch ausfällt und die Menschen gerade in den ländlich geprägten Außenbezirken gerne am Wahlsonntag persönlich ihr bekanntes Urnenwahllokal aufsuchen.

Aufgrund der gesammelten Erfahrungen und der Hinweise von Wählenden wurden auch im Hinblick auf die Landtagswahl wieder Wahlbezirke geteilt. So stehen jetzt 25 zusätzliche Wahllokale zur Verfügung. Dennoch kann es am Wahlsonntag, insbesondere zu Stoßzeiten, zu Wartezeiten kommen. Die Entscheidung für die Briefwahl ist eine entspannte Alternative:

Von zuhause aus können Wählerinnen und Wähler ihre Stimme kontaktlos, bequem und sicher per Brief abgeben.

Angesichts des Infektionsgeschehens gelten bei der Landtagswahl die Schutzmaßnahmen der dann gültigen Corona-Landesverordnung.

NACHRUF

Die Landeshauptstadt Saarbrücken nimmt Abschied von ihren in 2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern:

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

- Kurt Bonischot**
- Adolf Burkhart**
- Lothar Deutsch**
- Manuela Diehl-Müller**
- Elisabeth Finger**
- Karl-Heinz Franz**
- Rudolf Hesse**
- Hannelore Lelinski**
- Egon Maßing**
- Irmgard Maus**
- Manfred Petri**
- Gertrud Michaely-Probst**
- Julius Riemann**
- Albert Schneider**
- Robert Schub**
- Werner Zimmer**

Saarbrücken, den 12.01.2022

Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Personalrat der Landeshauptstadt Saarbrücken
Leslie Poure, Personalratsvorsitzende

Die Stadtbibliothek Saarbrücken: Ort der Medienvielfalt und Begegnung



Das Team der Stadtbibliothek kümmert sich engagiert um seine Kundinnen und Kunden.

Foto: LHS

Seit 1924 versorgt die Stadtbibliothek der Landeshauptstadt ihre Kundinnen und Kunden mit aktuellen Medien und Informationen. Hinzu kommt eine Vielzahl an Veranstaltungen, Projekten und Aktionen zur Förderung von Sprach-, Lese- und Medienkompetenz. Die vielfältigen Angebote werden von einem Team von 30 Mitarbeitenden unter Leitung von Philipp Braun betreut. Als städtisches Amt gehört die Einrichtung zum Dezernat für Bildung, Kultur und Jugend der Beigeordneten Dr. Sabine Dengel.

In ihrer fast 100-jährigen Geschichte hat sich die Stadtbibliothek stetig weiterentwickelt und neu erfunden. Heute laden an zentraler Stelle im Rathaus-Carrée rund 2.700 Quadratmeter Publikumsfläche und offene Räume mit hoher Aufenthaltsqualität zum Verweilen ein. Es gibt einen Gaming-Bereich, ein Lesecafé mit aktuellen Zeitschriften und Zeitungen, freies WLAN sowie zahlreiche Arbeits- und Lesebereiche. Auf fünf Stockwerken stehen mehr als 150.000 Medien zur Verfügung. Neben Büchern gibt es eine große Auswahl an aktuellen Filmen, Gesellschafts- und Konsolenspielen, Hörbüchern sowie CDs und Tonies für Kinder.

Weiterentwicklung bei der Digitalisierung

Auch digitale Medien gehören zum Angebot. So wird im Verbund mit anderen saarländischen Bibliotheken und durch Unterstützung des Ministeriums für Bildung und Kultur des Saarlandes die Plattform „onleiheSaar“ (<https://www.onleihe.de/onleihesaar/>) betrieben. Mit einer Bibliothekskarte können zudem das Streaming-Portal „filmfreund“ (<https://saarbruecken.filmfreund.de>) und die Kinderbuch-App „tigerbooks“ kostenlos genutzt werden. Neugierig geworden? Die Stadtbibliothek berät gerne, führt E-Medien-Sprechstunden durch und bietet E-Book-Reader zur Ausleihe an.

Spannender Erkundungsort für Kinder

Neben der Ausleihe sind eine zielgruppengerechte Medienvermittlung und

ein attraktives Veranstaltungsangebot weitere zentrale Schwerpunkte der Stadtbibliothek. Hierbei arbeitet das Bibliotheksteam mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen und pflegt ein umfassendes Netzwerk mit lokalen Bildungs- und Kulturakteuren. Die Stadtbibliothek möchte schon die Kleinsten fürs Lesen begeistern: Kitagruppen und Schulklassen können zum Beispiel an speziellen Bibliothekstouren teilnehmen. Für Projekte und den Unterricht stehen thematische Medienkisten zum Ausleihen zur Verfügung.

Sogenannte Maker-Boxen für das Forschen und Experimentieren in den Bereichen Robotik, Programmierung und Elektrotechnik gehören ebenfalls zum Bestand. Viele Grundschulkindern sind mit dem Bibliotheksbus aufgewachsen, der seit drei Jahrzehnten die Saarbrücker Grundschulen anfährt. Seit 2019 ist der „Bi-Bus“ im Rahmen eines Interreg-Projekts sogar grenzüberschreitend unterwegs und fördert mit zweisprachigen Vorleseaktionen die Sprachentwicklung.

Verschiedene Zielgruppen im Blick

Im außerschulischen Bereich, für die Freizeitgestaltung und das lebenslange Lernen werden beispielsweise der „Gaming-Club“, Spieleabende oder die Programmierworkshop-Reihe „CoderGirls Saar“ mit Kooperationspartnern angeboten. Für Erwachsene hat das Bibliotheksteam unter anderem die Formate „Lesezeit“ und „Denkzeit“ konzipiert. Außerdem gibt es einen speziellen Demenz-Bestand und ein Büchertaxi für mobil eingeschränkte Personen. Eine Besonderheit im Sachbuchbereich ist der landeskundliche Bestand mit Literatur aus dem Saar-Lor-Lux-Raum, der insbesondere für regionalhistorisch Interessierte und Familienforschende eine reichhaltige Quelle darstellt. Ebenfalls ein Highlight: Das Enno-Spielhagen-Archiv mit über 28.000 Schallplatten, das die Stadtbibliothek 2018 übernommen hat.

Mit ihren Angeboten ermöglicht die Stadtbibliothek Saarbrücken einen niedrigschwelligen Zugang zu Wissen, Informationen und Kultur. Hier begegnen sich Menschen aller Generationen in einer offenen und freundlichen Atmosphäre.

Philipp Braun im Gespräch



Bibliothektleiter Philipp Braun

Foto: LHS

Die Redaktion hat mit Bibliotheksleiter Philipp Braun über die Angebote der Stadtbibliothek gesprochen.

Wie können die Angebote der Stadtbibliothek genutzt werden?

Kommen Sie gerne einfach vorbei! Das Lernen vor Ort und die Nutzung des WLANs ist ohne Anmeldung möglich. Für die Ausleihe wird eine Bibliothekskarte benötigt. Diese ist für Kinder und Jugendliche kostenlos. Erwachsene zahlen 20 Euro pro Jahr, Familienkarten gibt es bereits ab 35 Euro jährlich. Uns ist ein niedrigschwelliger Zugang wichtig – Bibliothek ist für alle da!

Wie hat sich die Corona-Pandemie auf die Arbeit vor Ort ausgewirkt?

Die Stadtbibliothek ist ein Ort der Kommunikation und Begegnung, wo sich zum Beispiel Schülergruppen zum gemeinsamen Lernen treffen können und

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Dienstag - Freitag, 10 bis 19 Uhr
Samstag, 10 bis 14 Uhr

Internet und Facebook

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de

Facebook:
@StadtbibliothekSaarbruecken

Link zu den digitalen Angeboten

https://stadtbibliothek.saarbruecken.de/e_medien

Kontaktdaten:

Stadtbibliothek Saarbrücken
Gustav-Regler-Platz 1
66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-2200
Fax: +49 681 905-1265

E-Mail: stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de

eine Vielzahl an Veranstaltungen stattfindet. Wegen Corona mussten wir einige Angebote einschränken. Dennoch: Wir sind für unsere Kundinnen und Kunden da, haben Hygienekonzepte erarbeitet und versuchen, vieles möglich zu machen.

... zum Beispiel?

Mit der 2G-Regelung darf weiterhin gestöbert werden und auch Lernplätze vor Ort stehen zur Verfügung. Das Team hat sehr engagiert die Online-Services ausgebaut und viele Formate fanden digital statt. Beispielsweise gab es Vorlesevideos bei YouTube und auch Lesungen wurden gestreamt. Wir haben zudem eine Online-Anmeldemöglichkeit eingerichtet und einen Click&Go-Service eingeführt. Außerdem stellen wir auf Wunsch spezielle Thementaschen für Kinder zusammen, die im Eingangsbereich abgeholt werden können. Zudem haben wir mit der onleiheSaar, filmfreund und tigerbooks attraktive digitale Medienangebote, die von zuhause aus genutzt werden können.

Was ist in nächster Zeit geplant?

Derzeit sind größere Veranstaltungen vor Ort noch nicht möglich, wir passen aber unser Hygienekonzept laufend an die aktuelle Lage an. So freuen wir uns in der ersten Jahreshälfte auf verschiedene Kooperationsangebote mit zum Beispiel der VHS und dem Onlinerland Saar. Im April möchten wir eine Aktionswoche mit einem Bücherflohmarkt durchführen. Aktuell beschäftigt uns zudem die Planung für ein neues elektrisches Bücherbusfahrzeug, das gegen Ende des Jahres geliefert werden soll.

Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Rathaus Info

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag und Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8 bis 12 Uhr
und 13.30 und 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Avolder Straße 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 6897 762364
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 13 Uhr
und 14.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 13 Uhr
und 14.30 bis 20 Uhr
Samstag bis Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de

Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 19.30 Uhr

Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr

Donnerstag und Freitag: 6.30 bis 8.30
Uhr und 14.30 und 21 Uhr

Samstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13 bis 18 Uhr

Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstraße 186,
66130 Saarbrücken

Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de

Montag: geschlossen

Dienstag, Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 21 Uhr

Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr

Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 20 Uhr

Samstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13 bis 18 Uhr

Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach, Kurt-Schumacher-
Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Stefan Brand

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: stefan.brand@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler, Rathausstraße 5,
66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach, Burbacher Markt
20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20,
66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Derzeit können hier am Montag,
Dienstag und Donnerstag zwischen
12 und 13 Uhr keine Dokumente
abgeholt werden.

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis
15.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Straße 111,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag bis Mittwoch,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19,
66130 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winterschließung bis 31.01.22

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg,
66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winterschließung bis 31.01.22

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr



Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050,
+49 681 905-2124, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Straße 62,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9,
66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 12 Uhr
und 12.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115,
66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon),
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 16 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: lesetreff-st.arnual@quarternet.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutsherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1335
und +49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 12 bis 18 Uhr
Samstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 17 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem Haupt-
friedhof: Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Jugendhilfzentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des
Jugendhilfzentrums rund um die Uhr
telefonisch erreichbar. Die Nummer
wird dann unter der angegebenen
Rufnummer mitgeteilt.

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Bitte beachten Sie:

Für die Ämter und Einrichtungen
gelten verschiedene pandemiebedingte
Zutrittsvoraussetzungen, teilweise
ist auch eine Terminvereinbarung
vor dem Besuch erforderlich.
Wir bitten Sie daher, sich vorab auf der
Seite www.saarbruecken.de/corona
über die jeweils geltenden Regelungen
der einzelnen Stellen zu informieren.



Das Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt: Lotse, Schnittstelle, Vermittler



Aufwertung der Innenstadt: Die Fotomontage zeigt die Türkenstraße nach der Erweiterung der Fußgängerzone St. Johanner Markt. Foto: LHS

Das Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt bearbeitet eine Vielzahl an Themen, obwohl es mit seinen insgesamt neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vergleichsweise klein ist. Sebastian Kurth leitet das Amt seit Juni 2018. Sein Anspruch ist es, mit seinem Team erster Ansprechpartner für Wirtschaft, Interessenvertreter und Investoren zu sein und so den Wirtschaftsstandort Saarbrücken zu stärken.

Serviceleistungen für Investoren, Existenzgründende und etablierte Unternehmen

Das Team der Wirtschaftsförderung sieht sich selbst als Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung und der Wirtschaft in Saarbrücken. Die Standortberatung gehört zu den Kernaufgaben, egal ob je-

mand in Saarbrücken einen neuen Standort sucht oder den bestehenden erweitern möchte. Auch bei der Kommunikation mit den Genehmigungsbehörden sind die Kolleginnen und Kollegen gerne behilflich. Die Lotsenfunktion beschränkt sich dabei nicht nur auf die Genehmigungen – auch andere Beschwerden nimmt das Amt gern auf und prüft, wer weiterhelfen kann.

In der aktuellen Pandemie stellt das Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt die Informationen zu den Wirtschaftshilfen für Unternehmen zusammen, berät die lokalen Wirtschaftsakteure und vermittelt an die richtigen Ansprechpartner.

Auch wer Informationen und Kennzahlen zum Wirtschaftsstandort sucht oder Unterstützung auf dem Weg in die Selbst-

Im Gespräch mit Sebastian Kurth



Foto: LHS

pektiven zur Weiterentwicklung der Innenstadt.

Die Pandemiesituation setzt den Innenstädten nach wie vor sehr zu, aber auch schon vorher ist deutlich geworden, dass eine innovative Weiterentwicklung der Innenstädte unabdingbar ist. Wo setzt die Landeshauptstadt bei diesem Thema an?

Gerade für das Oberzentrum Saarbrücken ist eine attraktive Innenstadt mit einem vielfältigen Angebot von hoher Bedeutung. Deshalb freuen wir uns, dass die Landeshauptstadt Saarbrücken als eine von insgesamt 14 Modellstädten vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie für das Projekt „Stadtlabore für Deutschland – Leerstand und An-

siedlung“ ausgewählt wurde. Bis Ende 2022 soll eine digitale Plattform entstehen, die ein proaktives Leerstands- und Ansiedlungsmanagement von Gewerbeimmobilien ermöglicht. Hierfür entwickelt die Wirtschaftsförderung zusammen mit den anderen Modellstädten standardisierte Prozesse und Instrumente, die zunächst bezogen auf die Saarbrücker Innenstadt zum Einsatz kommen. Der Bund fördert die Modellstädte vollständig, so dass die Landeshauptstadt keinen Eigenanteil einbringen muss.

Für wen wird diese Plattform interessant sein?

Künftige Adressaten der digitalen Plattform sind neben den Modellstädten mit ihren Wirtschaftsförderungen vor allem auch die Immobilienbesitzer, Makler, Händler, Gastronomen und weitere Anbieter zukünftig relevanter Themenfelder für die Innenstädte.

Gibt es darüber hinaus Möglichkeiten, die Entwicklung der Innenstadt voranzubringen?

Auf Initiative des Amtes für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt wird in

ständigkeits benötigt, kann sich gerne melden. Neben beratenden Gesprächen vermittelt das Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt Gründenden und Jungunternehmen Kontakte, sowohl verwaltungsintern als auch zu den regionalen Partnern.

Standortmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Saarbrücken ist eine urbane, grüne Landeshauptstadt mit vielen attraktiven Seiten. Die positiven Standortfaktoren Saarbrückens noch besser nach außen zu tragen ist für das Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt ein zentrales Anliegen.

Deshalb beteiligt sich Sebastian Kurth mit seinem Team gern an nationalen Studien und gibt Interviews in der lokalen Presse oder Fachzeitschriften. Eigene und externe Veranstaltungen werden ebenfalls genutzt, um die Landeshauptstadt und die Arbeit der Verwaltung nach außen positiv darzustellen.

Schließlich erarbeitet die Wirtschaftsförderung auch eigene Veröffentlichungen wie die Standortbroschüre oder das regelmäßig als Beilage der Saarbrücker Zeitung erscheinende „Wirtschaftsmagazin für die Region Saarbrücken“.

Tourismus

Um im zunehmenden Wettbewerb mit anderen Regionen durch die eigenen Stärken aufzufallen, haben der Regionalverband und die Landeshauptstadt Saarbrücken im Jahr 2019 eine gemeinsame Tourismusstrategie erarbeitet. An diesem Prozess haben sich viele unter-

schiedliche Akteure beteiligt. Das gemeinsame Konzeptpapier setzt die Leitplanken für die Tourismusarbeit bis zum Jahr 2025.

Kooperation ist von zentraler Bedeutung und Tourismusförderung dabei eine Querschnittsaufgabe, bei der viele verschiedene Ämter, Fachdienste, Behörden und Verbände eine wichtige Funktion übernehmen. Dem städtischen Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt kommt in diesem Bereich eine Schnittstellen- und Bündelungsfunktion zu. Sie ist das Bindeglied zwischen externen Akteuren und städtischen Fachämtern und Eigenbetrieben.

Strategische Gewerbegebieteentwicklung

Da es in Saarbrücken fast keine freien verfügbaren Gewerbeflächen gibt, kommt der strategischen Gewerbe- und Industrieflächenentwicklung eine hohe Bedeutung zu. Ein zentrales Projekt und zugleich Musterbeispiel für die Revitalisierung einer Brachfläche ist die Umnutzung des ehemaligen Messegeländes. Das Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt hat den Verkauf des Geländes an eine Investorenfamilie begleitet und ist auch danach der erste Ansprechpartner des Investors für die Entwicklung des neuen Gewerbe-Quartiers „Am Schanzenberg Saarbrücken“. Hier sollen nicht nur mehr als tausend hochwertige Arbeitsplätze, sondern auch eine städtebaulich ansprechende neue Stadteingangssituation von Westen her entstehen.



Visualisierung des neuen geplanten Gewerbequartiers „Am Schanzenberg Saarbrücken“ auf dem ehemaligen Messegelände. Foto: Bottler und Lutz Architekten BDA

Saarbrücken ein weiteres Instrument zur Professionalisierung des Innenstadtmagements umgesetzt: Zur kontinuierlichen Erfassung der Passantenfrequenz wurden im vergangenen Dezember vier weitere Messpunkte in der Bahnhofstraße und ihrer Umgebung eingerichtet.

Anhand der jetzt insgesamt fünf vorhandenen Messpunkte lassen sich quali-

fizierte Aussagen zur standortspezifischen Attraktivität ableiten – auch im deutschlandweiten Vergleich. Hier schnitt Saarbrücken in der Vergangenheit immer sehr gut ab. Die Landeshauptstadt möchte dieses Instrument des Standortmarketings künftig noch stärker einsetzen, insbesondere im Zuge des Modellprojekts zur Ansiedlung weiterer attraktiver Anbieter.



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihren Eigenbetrieb **Informations- und Kommunikationsinstitut**

eine Abteilungsleiterin / einen Abteilungsleiter für den Bereich zentrale Dienste

in Entgeltgruppe 12 TVöD/Besoldungsgruppe A 13 SBesG
und
für die **Stadtbibliothek**

Werden
Sie Teil
unseres
Teams!

Bewerben
Sie sich!

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für den Bereich der Kinder- und Jugendbibliothek

in Entgeltgruppe 7 TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenbetrieb ZKE zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 2 Jahren eine/-n

Mitarbeiter/-in Digitalisierung in Teilzeit

Die Stelle ist derzeit bewertet
mit Entgeltgruppe 5 TVöD.

Werden
Sie Teil
unseres
Teams!

Bewerben
Sie sich!

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht in verschiedenen städtischen Kindererziehungs- und Betreuungseinrichtungen beim Amt für Kinder und Bildung sowie beim Jugendhilfezentrum mehrere

Vor- und Berufspraktikantinnen/ Berufspraktikanten für den Beruf der Erzieherin/ des Erziehers

Werden
Sie Teil
unseres
Teams!

Bewerben
Sie sich!

Nähere Informationen erhalten Sie unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht beim Amt für Kinder und Bildung zur Aktualisierung des Personalpools für den Bereich der Kindertageseinrichtungen und Ganztagsgrundschulen mehrere

Pädagogische Fachkräfte

in Entgeltgruppe S4 bzw. S8a TVöD.

Werden
Sie Teil
unseres
Teams!

Bewerben
Sie sich!

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann
E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare
Erscheinungsweise, Verteilung:
alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:
Bitte das Onlineformular unter
www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt
nutzen.



Layout und Produktion: typoserv GmbH
Gutenbergstraße 11-23
66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung
Medienhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15
66117 Saarbrücken

Satzung

der Landeshauptstadt Saarbrücken

Über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre
für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans
Nr. 135.11.00 „Brebacher Landstraße“
im Stadtteil St. Johann

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147) in Verbindung mit § 12 des Kommune selbstverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 08./09. Dezember 2020 (Amtsbl. I S. 1341) wird auf Beschluss des Stadtrates vom 07.12.2021 folgende Satzung erlassen:

§ 1

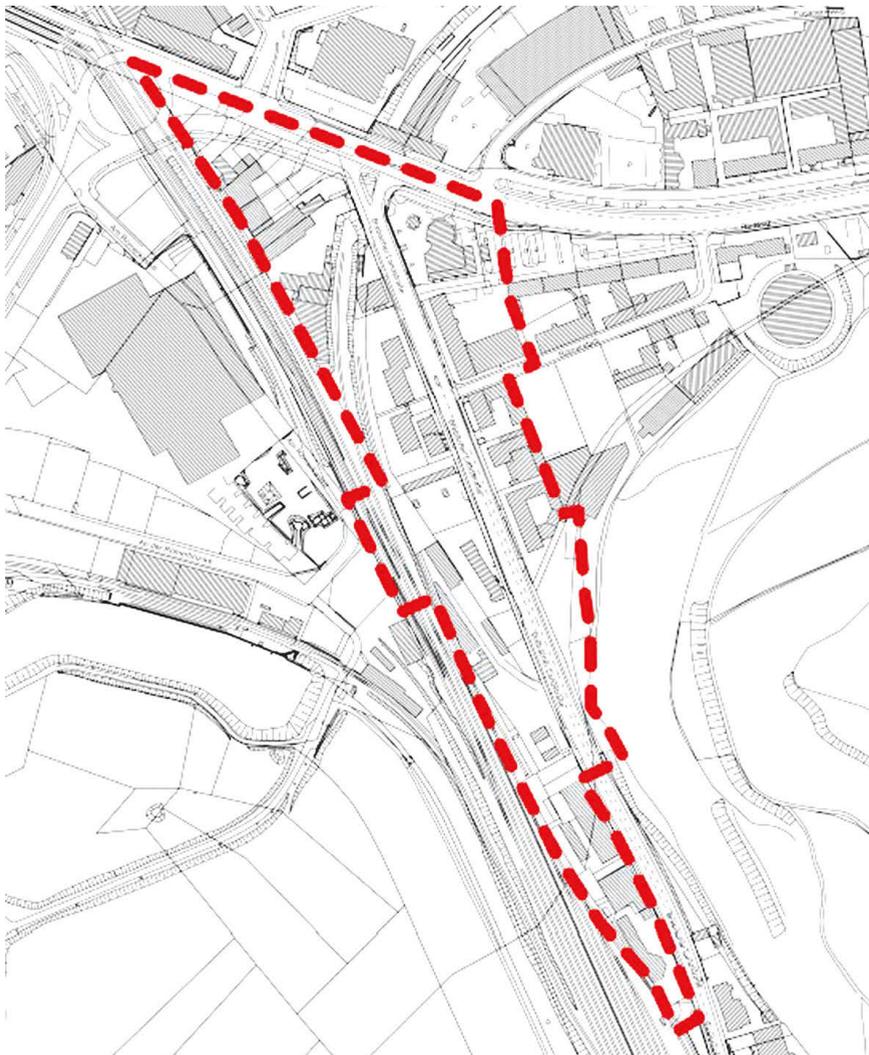
Die Geltungsdauer der Veränderungssperre vom 11.04.2020 im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 135.11.00 „Brebacher Landstraße“ im Stadtteil St. Johann wird bis zum 11.02.2023 verlängert.

§ 2

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Saarbrücken, den 04.01.2022
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Geltungsbereich der Veränderungssperre sowie des Bebauungsplans
Nr. 135.11.00 „Brebacher Landstraße“ im Stadtteil St. Johann



Übersichtsplan o. Maßstab

Hinweis:

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und Satz 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre und des § 18 Abs. 3 über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr,
Do. 8.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt,
66104 Saarbrücken
Telefon: (0681) 905-4078
E-Mail: stadtplanungsamt@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 29.01.2022
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Anmeldung zur Aufnahme in die Gemeinschaftsschulen und Gymnasien des Regionalverband Saarbrücken zu Beginn des Schuljahres 2022/23

Für die Klassenstufe 5 der Gemeinschaftsschulen und Gymnasien können nur Kinder angemeldet werden, die im laufenden Schuljahr 2021/22 die Klasse 4 der Grundschule besuchen.

Eine Anmeldung in Präsenzform an der weiterführenden Schule ist zur Übermittlung des Originals des Halbjahreszeugnisses sowie für einen ersten persönlichen Informationsaustausch erforderlich. Hierbei sind die jeweils geltenden Hygienevorschriften, wie beispielsweise die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) zu beachten.

Die Anmeldungen werden in der Zeit von **Mittwoch, dem 09.02.2022 bis Dienstag, dem 15.02.2022, zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr (auch samstags)** in den Geschäftsräumen der Schulen entgegengenommen. Zusätzliche Sprechzeiten sind bitte bei der jeweiligen Schule zu erfragen.

Voraussetzung für die Anmeldung ist eine vorherige Terminabsprache mit der weiterführenden Schule; diese kann telefonisch und/oder online erfolgen. Nähere Informationen sind in der Regel auf der Homepage der jeweiligen Schule zu entnehmen. Als Grundlage für die Entscheidung der Eltern, welche weiterführende Schule ihr Kind besucht, dient das verbindliche Beratungsgespräch mit den Lehrkräften der jeweiligen Grundschule.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- das Original des Halbjahreszeugnisses mit Entwicklungsbericht der Grundschule
- eine Kopie der Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch und entweder – ein Impfausweis oder ein ärztliches Zeugnis (auch in Form einer Anlage zum Untersuchungsheft für Kinder) aus dem hervorgeht, dass ein vollständiger Impfschutz gegen Masern besteht, oder
- ein ärztliches Zeugnis darüber, dass eine Immunität gegen Masern vorliegt, oder – eine ärztliche Bescheinigung, die bestätigt, dass eine medizinische Kontraindikation gegen eine Schutzimpfung gegen Masern vorliegt, so dass Ihr Kind nicht geimpft werden kann, oder
- eine Bestätigung einer staatlichen Stelle (z.B. Gesundheitsamt) oder der Leitung einer anderen vom Gesetz betroffenen Einrichtung (z.B. andere Schule, Kita) darüber, dass ein entsprechender Nachweis bereits erbracht wurde.

Wichtig: Falls ein entsprechender Nachweis zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht vorgelegt wird, muss dieser bis spätestens 02. September 2022 nachgereicht werden.

Informationen zu der jeweiligen Schule, wie z.B. Schulprofil, Sprachenfolge, Öffnungszeiten, finden Sie in der Broschüre „Welche Schule für mein Kind“ auf dem saarländischen Bildungsserver (<https://www.saarland.de/bildungsserver.htm>), in der Broschüre „Schulwegweiser“ auf der Homepage des Regionalverband Saarbrücken (<https://www.regionalverband-saarbruecken.de/bildung/>) sowie der Homepage der jeweiligen Schule.

Saarbrücken, 06.01.2022
REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN
Der Regionalverbandsdirektor

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Vertretungsreinigung in städtischen Objekten - Saarbrücken - Gestellung Vertretungsreinigung in 17 städtischen Objekten

Ausführungszeiten:
Beginn: 01.10.2022
Ende: 30.09.2026

Submission: 22.02.2022, 14:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 21.01.2022
Die Werkleitung

Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

